



**PRESSEMELDUNG**

Hamburg, 6. Juli 2009

## Jugendliche aus Deutschland und Russland debattieren

### 5. Deutsch-Russisches Jugendparlament tagt in München

Vom 11. bis zum 17. Juli tagt in München das 5. Deutsch-Russische Jugendparlament. Unter dem Motto „Mit den Augen der Jugend: Was erwarten wir von der Modernisierungspartnerschaft zwischen Deutschland und Russland?“ erörtern rund 50 Jugendliche aus Russland und Deutschland parallel zu den deutsch-russischen Regierungskonsultationen und dem Petersburger Dialog die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise für die junge Generation beider Länder. Ausgerichtet wird das 5. Deutsch-Russische Jugendparlament von der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch. Gefördert wird das Jugendparlament durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Die **Präsidentin des Bayerischen Landtages, Barbara Stamm, eröffnet** das 5. Deutsch-Russische Jugendparlament offiziell am **Montag, den 13. Juli um 16 Uhr im Plenarsaal des Maximilianeums**. „Die Tatsache, dass der Bayerische Landtag sein Haus für das 5. Deutsch-Russische Jugendparlament öffnet“, so Dr. Hans-Friedrich von Ploetz, Sprecher der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und früherer deutscher Botschafter in Russland, „verdeutlicht den hohen politischen Stellenwert, den die gewählten Vertreter der bayerischen Bürger dem politischen Engagement unserer Jugend im Allgemeinen und engen deutsch-russischen Beziehungen im Besonderen beimessen.“

Debattieren werden deutsche und russische Jugendliche in Plenarsitzungen und in vier Ausschüssen zu Konsequenzen der Wirtschaftskrise, Modernisierung und Innovation, neuen Impulsen für die Jugendzusammenarbeit und der Zukunft des deutsch-russischen Jugendparlaments. Zusätzlich werden im Rahmen von Anhörungen deutsche und russische Politiker und Experten befragt. Ziel des Jugendparlaments ist es, zu einer gemeinsamen Meinungsbildung zu gelangen.

Die **Ergebnisse** ihrer Beratungen präsentieren die deutschen und russischen Jugendparlamentarier am **Donnerstag, den 16. Juli um 13 Uhr** in ihrer abschließenden Plenarsitzung in der **Münchner Residenz (Max-Joseph-Saal)**. Später werden ihre Vertreter im Rahmen der Abschlusssitzung des Petersburger Dialogs berichten, zu der auch Bundeskanzlerin Merkel und Präsident Medwedjew erwartet werden.

Фонд  
международных  
молодежных обменов



Stiftung  
Deutsch-Russischer  
Jugendaustausch

Vertreter der Medien sind eingeladen, sowohl an der Eröffnung am 13. Juli (Akkreditierung über die Pressestelle des Landtags) als auch der Abschlussplenarsitzung am 16. Juli (Akkreditierung über den Petersburger Dialog) teilzunehmen.

Als „Schule der Zivilgesellschaft“ soll das Jugendparlament bei den Teilnehmenden das Verständnis für Demokratie und die Regeln der parlamentarischen Meinungsbildung fördern sowie die Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme im demokratischen Prozess verdeutlichen und zu politischem Engagement motivieren. Junge Redakteure von to4ka-treff, dem deutsch-russischen Jugendportal, das auf eine Forderung des 1. Deutsch-Russischen Jugendparlaments (Dresden 2006) zurückgeht, werden vor Ort die Arbeit der „Jugendparlamentarier“ verfolgen und darüber live auf [www.to4ka-treff.de/.ru](http://www.to4ka-treff.de/.ru) berichten.

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ist bundesweit das zentrale Koordinierungszentrum für den Jugend- und Schüleraustausch mit Russland. Gesellschafter der Stiftung sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Freie und Hansestadt Hamburg, die Robert Bosch Stiftung und der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft. Seit ihrer Gründung 2006 hat die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch mehr als 30.000 Jugendliche, Lehr- und Fachkräfte aus Deutschland und Russland in Berührung mit dem jeweils anderen Land, seinen Menschen, seiner Sprache und seiner Kultur gebracht.

Sara Andersch, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0) 40.87 88 679-24 / +49 (0) 176.621 89 748

[sara.andersch@stiftung-drja.de](mailto:sara.andersch@stiftung-drja.de) / [www.stiftung-drja.de](http://www.stiftung-drja.de)